

Information – Praktische Prüfung – Externenprüfung 2025

Liebe Interessierte an der Externenprüfung 2025,

mit diesem Infopapier stellen wir Ihnen zentrale Informationen zur praktischen Prüfung zur Verfügung, um zu einer guten Orientierung während Ihrer Prüfungsphase beizutragen.

Ihre praktische Prüfung untergliedert sich in drei Prüfungsteile:

- Eine Projektbeschreibung und Reflexion (schriftlicher Teil)
- Eine Projektpräsentation
- Ein anschließendes Kolloquium (mündlicher Teil)

Alle drei Prüfungsteile befassen sich inhaltlich mit Ihrer Projektarbeit. Die praktische Prüfung wird am Ende der Prüfungsphase "mit Erfolg" bzw. "ohne Erfolg" bewertet.

Aufgabenstellung und Abgabe der Projektbeschreibung und Reflexion

Entlang von pädagogischen Projektzielen und -prinzipien planen Sie ein Projekt und führen es in Ihrer sozialpädagogischen Einrichtung durch. Anschließend werten Sie Ihr Projekt aus und reflektieren Ihr pädagogisches Handeln. Ein zentrales Kriterium ist eine durchgängige Verknüpfung von Theorie und Praxis. Für die Darstellung der theoretischen Grundlagen soll einschlägige und aktuelle Fachliteratur verwendet werden. Achten Sie insbesondere darauf, dass die Planung und Durchführung auf der Basis von Projektprinzipien wie zum Beispiel „Kindorientierung“, „Selbsttätigkeit“ etc. realisiert wird.

Den schriftlichen Teil Ihrer Projektarbeit geben Sie bitte bis zum **14.02.2025 bis 12 Uhr** im Schulbüro in zweifacher Ausfertigung ab. Denken Sie bitte an ein vollständiges Deckblatt mit Ihrem Namen und dem Datum der Prüfung.

Inhalte des schriftlichen Teils - Projektbeschreibung und Reflexion

Inhaltliche Gestaltung:

- Beschreibung relevanter Rahmenbedingungen
- Darstellung relevanter Planungsfaktoren aus fachlicher Perspektive; u.a.:
Ausgangssituation und Projektinitiative, antizipierte Ziele des Projekts, methodische Entscheidungen, Berücksichtigung der Projektziele und -prinzipien in allen Schritten
- Beschreibung der Durchführung: Kurze Gesamtschilderung ihrer Projektphasen, sowie exemplarische Vertiefung einer konkreten Situation, die aus Ihrer Sicht gelungen ist. Außerdem einer weiteren Situation, die als herausfordernd erlebt wurde.
Kontextualisierung -> Projektprinzipien!
- Reflexion: Kurze Ausarbeitung relevanter Gesichtspunkte, die im Kolloquium ggf. mündlich vertieft werden können.

Formale Gestaltung:

- max. 10 Seiten DIN A 4. Schrifttyp Arial Schriftgröße 11 bzw. Times New Roman Schriftgröße 12, linksbündig oder Blocksatz
- Zeilenabstand 1,5-zeilig. Seitenränder links 2,5 cm und rechts 2,5 cm, oben 2 cm und unten 2 cm
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben
- Seitennummerierung, beginnend nach dem Inhaltsverzeichnis
- Durchgängig deutsche oder amerikanische Zitierweise
- Verwendung von angemessener Fachliteratur und korrekten Quellenangaben
- Erklärung zum selbstständigen Verfassen der Arbeit (Autorenklausel)
- Bestätigung der Praxisstelle zur Durchführung der Projektarbeit mit Stempel und Unterschrift der Praxisstelle

Inhalte der Projektpräsentation und des anschließenden Kolloquiums

Die praktische Prüfung findet im Zeitraum vom **07.04. bis zum 11.04.2025** statt. Den genauen Zeitpunkt für Ihre Projektpräsentation/Kolloquium erhalten Sie von uns per Email.

Die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten. Im ersten Teil (15 Minuten) präsentieren Sie der Prüfungskommission Ihr Projekt, reflektieren im jeweiligen Kontext Ihr pädagogisches Handeln und werten es nachvollziehbar aus. Kriterien sind ein klar, erkennbarer, „roter Faden“ in Aufbau und Gliederung, eine hoch angestrebte Qualität in der Realisierung des Projekts mit den Adressat*innen im Kontext von Theorie und Praxis. Der eigene Lernerfolg sollte sichtbar und Verbesserungsvorschläge entwickelt werden. Ihr Sprachniveau und das Verwenden von Fachtermini sollten angemessen sein. Aussagekräftige und relevante Medien sollten sinnvoll eingesetzt werden.

Anschließend erfolgt ein Fachgespräch zwischen Ihnen und den Gutachter*innen. Hier werden berufliche Handlungskompetenzen und Ihr pädagogisch-fachliches Verständnis geprüft, indem gezielte Nachfragen zur Planung, Durchführung und Auswertung Ihres Projekts gestellt werden. Ihre Reflexionskompetenz bildet hier ebenfalls ein weiteres Kriterium. In der gesamten praktischen Prüfung muss Ihre professionelle, pädagogische Haltung deutlich werden.

Wir wünschen Ihnen für die Prüfung viel Erfolg.

Jochen Schmitt
(Abteilungsleitung Schulorganisation)

Robert Hofmann
(Beauftragter Externenprüfung)